

Flohzirkus – Checkliste für neue Eltern

Wir freuen uns, Dich und Dein Kind im Flohzirkus begrüßen zu können. Damit Ihr Euch bald in Eurer neuen Umgebung zurechtfindet, hier die wichtigsten Infos zum Start:

Schnuppern/Eingewöhnen

Bevor Dein Kind regelmäßig in den Flohzirkus geht bzw. um zu testen, ob es Euch im Flohzirkus gefällt, kannst Du Dein Kind bis zu zwei Wochen ohne einen Vertrag im Flohzirkus betreuen lassen. In dieser Zeit solltest du auch die Betreuung anderer Kinder übernehmen. Die Eingewöhnung läuft je nach Kind verschieden. Dein Kind ist eingewöhnt, wenn es sich in Deiner Abwesenheit trösten und ablenken lässt, spielt, isst und sich wohlfühlt.

Der Betreuungsvertrag

Hast Du Dich nach den zwei Schnupper-Wochen für den Flohzirkus entschieden,

erhältst du einen Betreuungsvertrag für den Flohzirkus. Du verpflichtest Dich damit, einen monatlichen Beitrag von 15€ zu zahlen und Dich an der Betreuung der Kinder zu beteiligen (siehe Betreuung). Im Gegenzug hast Du das Recht, alle Angebote des Flohzirkus zu nutzen und Dein Kind dort betreuen zu lassen.

Mitgliedschaft im Verein Perspektive e.V.

Wenn Du Dein Kind im Flohzirkus betreuen lässt, musst Du Mitglied im Perspektive e.V. sein. Das ist notwendig, da der Flohzirkus wie alle anderen Einrichtungen rechtliche Rahmenbedingungen braucht, damit der Betrieb läuft. Mit der Mitgliedschaft erklärst Du Dich bereit, potentiell ein Amt wie z.B. Einkaufen oder Öffentlichkeitsarbeit auszufüllen, einen Vereinsgrundbeitrag (derzeit 12 Euro pro Jahr, wenn du keine Aufgaben oder Ämter übernehmen kannst) zu zahlen und an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen. Die Mitgliedschaft berechtigt Dich zur Teilnahme an allen Vereinsangeboten.

Betreuung

Zu Beginn Deiner Zeit im Flohzirkus solltest Du bitte überlegen, wann Du Betreuung für Dein Kind brauchst und wann Du selbst betreuen wirst. Bisher gilt folgende Faustregel: Für eine Betreuungsschicht, die Du pro Woche leistest, kannst Du Dein Kind vier Schichten betreuen lassen (+ die Schicht, in der Du selbst betreust). Solltest Du mehr Stunden benötigen, kannst Du eine zweite Betreuungsschicht übernehmen. Pro Schicht müssen immer zwei Erwachsene anwesend sein und es können maximal zehn Kinder gleichzeitig betreut werden. Gemeinsam mit den anderen Eltern organisierst Du dann einen Betreuungsplan. Der Betreuungsplan wird von der/dem Verantwortlichen jede Woche neu in einer Google-Tabelle erstellt und im Flohzirkus ausgehängt.

Elternaufgaben

Neben der Kinderbetreuung erklärt sich jeder Elternteil bereit, eine feste Aufgabe im Flohzirkus bzw. im Verein Perspektive e.V., z.B. Einkaufen, Öffentlichkeitsarbeit,

zu übernehmen. Außerdem muss jeder Elternteil nach den übernommenen Betreuungsschichten aufräumen und sauber machen. Es hat sich darüber hinaus bewährt einmal im Jahr im Flohzirkus groß reinzumachen. Der Müll wird neben der ESG (am besten am Anfang einmal mitgehen und zeigen lassen) entsorgt. Aus hygienischen Gründen soll der Müll regelmäßig weggebracht werden. Eine Mülltrennung wird derzeit nicht vorgenommen, da die Container für Papier und Glas weiter weg sind. Selbstverständlich steht es jedem Elternteil frei, den Vorschlag zur (Wieder-)Einführung einer solchen zu machen und diese Aufgabe zu regeln. Der Verein Perspektive e.V. begrüßt grundsätzlich ein solches Engagement.

Windeln/Wechselsachen/Flaschen etc.

Bitte gib Deinem Kind Windeln und Wechselsachen sowie (in den regnerischen Monaten) Regenkleidung mit. Darüber hinaus sind auch Sachen im Kleiderschrank im Schlafzimmer vorhanden. Windeln

kannst Du in einem Karton oberhalb der Wickelkommode verstauen, ebenso Cremes oder was Dein Kind noch benötigt. Windeln werden nicht zentral eingekauft, da die Kinder oft verschiedene Windelsorten tragen. Sollte Dein Kind aus der Flasche trinken, einen Schnuller oder andere Dinge benötigen, beschrifte diese mit dem Namen Deines Kindes. Denke bitte auch an Anti-Rutsch-Socken und/oder Hausschuhe für Dein Kind.

Essen

Im Flohzirkus besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu essen. Die Details werden in der Betreuungsversammlung abgestimmt. Geklärt werden hier insbesondere das gemeinsame Frühstück und die Regelungen zum Mittagessen. Hier kannst Du Deine Perspektive einbringen und auch neue Ideen äußern.

Vorbereitung auf einen Notfall

Alle Eltern müssen nachweisen, dass sie zu Erster Hilfe in der Lage sind. Dazu muss mindestens alle zwei Jahre ein Erste-Hilfe-

Kurs, welcher darauf ausgerichtet ist, Kindern zu helfen, besucht werden. Hierzu wird vom Verein zweimal pro Jahr ein entsprechender Kurs im Flohzirkus angeboten. Hierfür fallen für Dich keine zusätzlichen Kosten an; diese sind im Betreuungsbeitrag enthalten.

Tagesablauf, Pädagogik, Außengelände

Der Tagesablauf wird ebenfalls auf der Betreuungsversammlung in seiner Grundstruktur festgelegt. Hier finden auch die Bedürfnisse der Kinder und Eltern Berücksichtigung. Du kannst darüber hinaus eigene pädagogische Ansätze einbringen und neue Ideen zur Gestaltung des Betreuungsalltags äußern.

Der Flohzirkus verfügt auch über einen Spielplatz. Den Weg dorthin lässt Du Dir am besten einmal zu Beginn zeigen.

Wir wünschen Euch viel Freude und eine schöne Zeit mit den Kindern im Flohzirkus!